

Eintrittspreise:

Die Preise der Eintrittskarten richten sich nach den Kosten des jeweiligen Konzerts und liegen zwischen • 18,- und • 25,- (für Kinder halber Preis).

Ermäßigungen:

Für **Familien** bieten wir Ihnen eine Ermäßigung in dem Sinn an, daß wir einem Erwachsenen freien Eintritt gewähren; bitte machen Sie uns bei Kartenreservierung oder -bestellung darauf aufmerksam.

Abonnements:

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir wieder ein **Konzertabonnement** an. Falls Sie diesen Folder mit unserer Jahresaussendung erhalten haben, können Sie mittels des beiliegenden Zahlscheins Abonnements bestellen; andernfalls können Sie einen Zahlschein von uns anfordern. Darauf geben Sie die Anzahl gewünschter Abonnements an, wählen aus unseren Veranstaltungen drei oder vier durch Ankreuzen aus und überweisen je Abonnement • 45,- bzw. • 60,-. Sie sparen damit ungefähr 25 % vom Normalpreis der drei bzw. vier Konzerte und haben Ihre Karten sicher. Bitte geben Sie auch für den Fall, daß Rückfragen notwendig sind, Ihre Telefonnummer auf dem Zahlschein an. Um Verwaltungsarbeit zu ersparen, senden wir selbst keine Karten aus. Wir müssen unsere Abonnenten nur bitten, ihre bezahlten und reservierten Karten bis 15 Minuten vor Beginn des Konzerts zu begeben.

Reservierungen:

Soweit Sie kein Abonnement besitzen, empfehlen wir Ihnen, telefonisch Karten zu reservieren (02262-72242 bis zwei Tage vor dem Konzert) und Ihre reservierten Karten bis 15 Minuten vor Beginn zu begeben.

Kontakt:

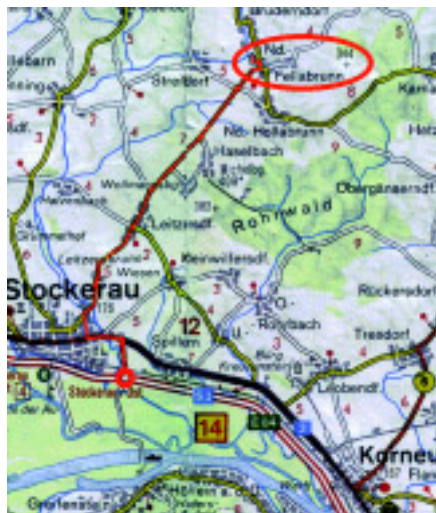
Wenn wir im Besitz Ihrer Anschrift oder Ihrer EMail-Adresse sind, erhalten Sie etwa zwei Wochen vor einem Konzert eine schriftliche Einladung per Post bzw. per EMail. Im Falle von Änderungen (die allerdings sehr selten vorkommen) gilt jedenfalls nicht diese Vorschau, sondern stets die jeweilige Einladung. Der aktuelle Letztstand ist auch jederzeit im Internet verfügbar:

<http://niederfellabrunn.at>

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt und dauern ungefähr zwei Stunden. In der Pause laden wir wie immer zu unserem kleinen Buffet und einem Spaziergang in unserem Garten ein.

Wie kommt man nach Niederfellabrunn?

(40 km vom Zentrum Wiens)



An Konzerttagen praktisch nur mit dem Auto: Autobahn: Nehmen Sie Ausfahrt Stockerau Ost, Bundesstraße links abbiegen, in Richtung Stadtmittelpunkt, nach ca. 800 m Abzweigung rechts nach Leitzersdorf, dann immer geradeaus. In Niederfellabrunn beim Lagerhaus links halten, direkt in der Ortsmitte links Haus Nr. 1. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden.

Welche Möglichkeiten bietet die Gegend noch?

Wanderungen (Michelsberg, Rohrwald, Buschberg – Buschberghütte), Wildpark Ernstbrunn, Schauraum beim Bahnhof Ernstbrunn, Ausgrabungen und Aussichtswarte Oberleis (6000 Jahre Wohnberg), Schulmuseum in Michelstetten, Kellermuseum und Weinwanderweg in Falkenstein, Museumszentrum in Asparn/Zaya, Wallfahrtskirche Karnabrunn, Tumuli in Großmugl und Niederfellabrunn, Bauernmarkt und historischer Bauernhof in Simonsfeld, sehr gute Gasthöfe in Niederfellabrunn und Niederhollabrunn, ferner in Stockerau und in Ernstbrunn sowie in Leitzersdorf.

Geheimtip:

Kammermusik im Schloß Niederfellabrunn



Seit vielen Jahren:

Konzertsaison
von April bis Oktober

Kulturkreis Niederfellabrunn

Niederfellabrunn, im Februar 2003

Sehr geehrte Konzertbesucher!



Schloß Niederfellabrunn, 400 Jahre alt, geht im Jahre 2003 in seine sechzehnte Konzertsaison zwischen April und Oktober. In der Pause laden wir zu einem kleinen Buffet im Schloßhof und zu einem Spaziergang im Park. Bei uns können Sie in einem Saal für 80 Personen (vielleicht auch im Hof) echte Kammermusik ganz nah erleben.

Leider mußten wir uns von einem Herzstück unserer Konzerte, dem Bösendorfer Imperial-Konzertflügel, altersbedingt trennen und ihn durch einen fabriksneuen Bösendorfer, Modell 225, ersetzen, den wir mit großer Sorgfalt ausgewählt haben. Der Firma Bösendorfer gebührt für ihr diesbezügliches Entgegenkommen größter Dank.

Wir eröffnen die Saison am Samstag, dem 5. April 2003 um 18 Uhr mit einem **Festkonzert**, um den neuen Flügel gebührend einzuweihen. Diese Ehre geben uns **Ferhan und Ferzan Önder** mit einem hinreißenden vierhändigen Programm.



Rudolf Leopold, Cellist und Gründer des weltberühmten Wiener Streichsextetts, spielt mit seiner Gattin **Teresa** und der jungen Kovacic-Schülerin

Édua Amarilla Zádory auch Klaviertrio: bei uns am Sonntag, dem 27. April 2003 um 11 Uhr ein durch Haydn und Takacs ungarisch gefärbtes Programm, auch mit Bloch und Dvorak (Dumky).

Sonntag, der 4. Mai 2003, 11 Uhr gehört der aus Bayern stammenden hervorragenden jungen Harfenistin **Silke Aichhorn**. Sie wirkt unserem traditionellen Klavier-Übergewicht entgegen mit einem Querschnitt durch Solomusik für Harfe von der Renaissance bis zum Jazz.



Unser alljährlicher Gast, das **Altenberg Trio Wien**, bringt am Sonntag, dem 25. Mai 2002 um 18 Uhr Klaviertrios von Haydn, Beethoven und Dvorak. Der Pianist Claus-Christian Schuster wird wie immer das Konzert auch moderieren und Sie an seinem reichen Wissen über musikalische Zusammenhänge teilhaben lassen.

Gleich im nächsten Konzert können Sie die wohl besten Schüler des Altenberg Trios, das **Eggner Trio**, bei uns hören, und zwar am Samstag, dem 7. Juni 2003 um 18 Uhr. Das Programm umfaßt Klaviertrios von R. Schumann, Werner Pirchner (dem Komponisten der ORF-Ö1-Signations) und M. Ravel.



Sonntag, 29. Juni 2003, 18 Uhr: **Florian Krumpöck**, ein aus alt-eingesessener Wiener Musikerfamilie stammender junger Pianist, der bei Gerhard Oppitz in München studiert und inzwischen auch schon in Salzburg konzertiert, bringt unter anderem Regers „sauschwere“ Bach-Variationen und Strawinskys Petruschka-Suite.

Raritäten bietet uns am Sonntag, dem 14. September 2003 um 16 Uhr das **Kammertrio Linz-Wien**, welches **Maria Brojer** (Sopran) unter Einsatz der im Biedermeier beliebten Spazierstockflöte, gespielt von **Prof. Helmut Schaller**, mit Biedermeiermusik begleitet.



Am Samstag, dem 27. September 2003 um 18 Uhr spielen zwei Brüderpaare, das **Hell-Lea-Quartett**, Werke von Beethoven, Franz Schmidt und Richard Strauss. Drei der Musiker sind junge Wiener Philharmoniker, der vierte ist bei den Münchner Philharmonikern engagiert. Dieses in Zusammenarbeit mit der Franz Schmidt-Gesellschaft Wien veranstaltete Konzert sollte man sich nicht entgehen lassen.



Andreas Schablas (Klarinette), vielfach bei uns, auch mit dem Altenberg Trio, aufgetreten, „leider“ jetzt in Salzburg zu Hause, kommt mit seinem **Klaviertrio am Sonntag, dem 12. Oktober um 11 Uhr** und einem Programm mit dem Schwerpunkt Beethoven: neben dem Gassenhauer-Trio das selten gehörte Klaviertrio op. 38, von Beethoven selbst nach dem Septett arrangiert (und er war auf diese Leistung sehr stolz); dazwischen Friedrich Cerha.



Béatrice Petitot-Kircher, bei uns schon wohlbekannt, singt zum Berlioz-Jahr (200. Geburtstag) eine musikalische Reise „Harold in Italien“, assistiert von **Axel Kircher** (Viola) und **Ivan König** (Klavier), am Sonntag, dem 26. Oktober 2003 um 11 Uhr.

Walter Riemer,
Rosengasse 9, 2102 Bisamberg,
Telefon 02262-72242, Fax -5
EMail: walter.riemer@a1.net

Sie können uns auch im **Internet** unter <http://niederfellabrunn.at> finden und dort das Wichtigste aus Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft über uns erfahren.

